

Guter Start ins 1. Quartal // Prognose für das Geschäftsjahr 2021 deutlich erhöht

DMG MORI steigert Auftragseingang um +34%

- Auftragseingang steigt deutlich auf 589,8 Mio € (Vorjahresquartal: 440,2 Mio €)
- Umsatz erreicht 421,6 Mio € (Vorjahresquartal: 458,0 Mio €)
- EBIT beträgt 11,8 Mio € (Vorjahresquartal: 25,3 Mio €)
- EBIT-Marge liegt bei 2,8% (Vorjahresquartal: 5,5%)
- Free Cashflow mit 39,6 Mio € deutlich positiv (Vorjahresquartal: -36,7 Mio €)

Bielefeld // Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT verzeichnete im 1. Quartal 2021 – insbesondere durch die erfreuliche Entwicklung beim Auftragseingang – einen dynamischen Geschäftsverlauf. Mit 589,8 Mio € (+34%) verbuchte DMG MORI deutlich mehr Aufträge als im vergleichbaren Vorjahresquartal. Der Umsatz erreichte in den ersten drei Monaten 421,6 Mio €. Das EBIT betrug unter anhaltend schwierigen Bedingungen 11,8 Mio €. Die EBIT-Marge lag bei 2,8%. Der Free Cashflow verbesserte sich signifikant und war bereits im 1. Quartal mit 39,6 Mio € deutlich positiv (+208%).

Vorstandsvorsitzender Christian Thönes: „Wir sind gut in das Jahr gestartet und blicken mit Zuversicht auf den weiteren Geschäftsverlauf. Wir innovieren und investieren weiter und setzen auf unseren strategischen Fit aus Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Schon jetzt steht fest: Unsere Strategie geht auf. Für 2021 haben wir viel Rückenwind und heben unsere Prognose daher deutlich an.“

Auftragseingang // Nachfrage steigt weltweit in allen Branchen

Der weltweite Werkzeugmaschinenmarkt zeigte im 1. Quartal 2021 Erholungstendenzen. Bei DMG MORI nahmen die Bestellungen in nahezu allen Branchen erfreulich zu. Der Auftragseingang stieg auf 589,8 Mio € und lag damit +34% über dem Vorjahresquartal (440,2 Mio €). DMG MORI verzeichnete zudem ein starkes Produktinteresse an ganzheitlichen Automatisierungs- und durchgängigen Digitalisierungslösungen. Die Aufträge aus dem Inland erhöhten sich auf 174,6 Mio € (Vorjahr: 143,3 Mio €). Die Auslandsbestellungen stiegen auf 415,2 Mio € (Vorjahr: 296,9 Mio €). Der Auslandsanteil lag bei 70% (Vorjahr: 67%).

Umsatz // Servicegeschäft durch anhaltende Reiserestriktionen erschwert

Der Umsatz erreichte in den ersten drei Monaten 421,6 Mio € (-8%; Vorjahr: 458,0 Mio €). Der Rückgang ist insbesondere auf den geringeren Auftragsbestand zu Jahresbeginn sowie die anhaltenden Reiserestriktionen zurückzuführen, die das Servicegeschäft weiterhin erschweren. Zudem wird sich die Belegung beim Auftragseingang erst zeitversetzt im Umsatz widerspiegeln. Die Exportquote belief sich auf 68% (Vorjahr: 64%).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage // Free Cashflow im 1. Quartal deutlich positiv

Die Ertragslage entwickelte sich unter anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen durch konsequentes und nachhaltiges Kosten- sowie Liquiditäts-Management weiterhin positiv. Das EBITDA betrug 27,7 Mio € (Vorjahr: 43,2 Mio €). Das EBIT erreichte 11,8 Mio € (Vorjahr: 25,3 Mio €). Die EBIT-Marge lag bei 2,8% (Vorjahr: 5,5%). Das EBT belief sich auf 11,5 Mio € (Vorjahr: 24,8 Mio €). Der Konzern weist zum 31. März 2021 ein EAT von 8,0 Mio € aus (Vorjahr: 17,2 Mio €). Insbesondere die Finanzlage konnte weiter gestärkt werden: Der Free Cashflow verbesserte sich signifikant und war bereits im 1. Quartal mit 39,6 Mio € deutlich positiv (+208%; Vorjahr: -36,7 Mio €).

Mitarbeiter // Starker Zusammenhalt bei DMG MORI

Am 31. März 2021 waren 6.642 Mitarbeiter, davon 223 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (31.12.2020: 6.672). Der Personalaufwand betrug 126,6 Mio € (Vorjahr: 141,0 Mio €).

Forschung und Entwicklung // Fokus auf Automatisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen mit 16,3 Mio € stabil auf einem hohen Niveau (Vorjahr: 17,6 Mio €). Mit Dynamik und Exzellenz entwickeln wir uns konsequent weiter vom Maschinenbauer zum ganzheitlichen Lösungsanbieter im Fertigungsumfeld. Im Fokus steht der strategische Dreiklang aus Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Bei DMG MORI gehören Technologieführerschaft und Nachhaltigkeit zusammen. Als eines der ersten Industrieunternehmen hat DMG MORI seit Januar 2021 einen klimaneutralen „**Product Carbon Footprint**“. Vom Rohstoff bis zur Auslieferung sind alle weltweit ausgelieferten Maschinen komplett CO₂-neutral.

Erfolgreich war das **DMG MORI Digital Event** Pfronten mit über 8.000 Teilnehmern und drei Weltpremierern. Mitte Februar erhielt DMG MORI für **CELOS Next** den „**Intelligent Manufacturing Award 2020**“ von Microsoft – eine renommierte Auszeichnung für digitale Exzellenz.

Ausblick 2021 // Expansion durch Innovationen und Investitionen

2021 bleibt weiterhin anspruchsvoll. Die Marktbelegung wird global beeinträchtigt durch steigende Rohstoffpreise, längere Lieferzeiten und eine erschwerte Materialversorgung. Der weltweite Verbrauch für Werkzeugmaschinen soll 2021 laut jüngster April-Prognose des VDW und britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics um +15,2% auf 66,6 Mrd € steigen (Oktober-Prognose: +17,7%). DMG MORI geht mit Zuversicht in das Geschäftsjahr 2021 und erwartet eine anhaltende Belegung der Nachfrage – vorausgesetzt es kommt zu keinen wesentlichen Auswirkungen durch die Corona-Mutationen. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im 1. Quartal heben wir die Prognose 2021 deutlich an: Der Auftragseingang soll nun rund 2,0 Mrd € erreichen (zuvor: rd. 1,7 Mrd €). Beim Umsatz rechnen wir nunmehr mit rund 1,8 Mrd € (zuvor: rd. 1,7 Mrd €). Beim EBIT gehen wir derzeit von rund 60 Mio € nach zuvor rund 30 Mio € aus. Der Free Cashflow soll bei rund 70 Mio € liegen (zuvor: rd. 20 Mio €).

Im Jahresverlauf richten wir uns mit weiteren Innovationen zukunftsstark aus. Ein Beispiel ist das neue Subscription-Geschäftsmodell: Was bei Filmen und Musik längst nicht mehr wegzudenken ist, forcieren wir auch im Maschinenbau. Mit **PAYZR – PAY with Zero Risk** – und der neuen 3-Achs-Universal-Fräsmaschine M1 können DMG MORI-Kunden Innovationszyklen beschleunigen und zugleich Investitionskosten vermeiden, indem sie die M1 abonnieren statt erwerben.

Zudem werden wir weiter investieren. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des stark wachsenden Marktes China planen wir, in Pinghu nahe Shanghai ein hoch-automatisiertes und durchgängig digitalisiertes 35.000 m² großes Produktionswerk für 5-Achs-Maschinen zu errichten und Ende 2022 zu eröffnen. Die Gesamtinvestition von rd. 75 Mio € unterstreicht die Wachstumspläne von DMG MORI in China. Durch diese Expansion erhöhen sich die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte 2021 auf rund 80 Mio € (zuvor: rd. 60 Mio €).

DMG MORI ist dank hoher Innovationsstärke, konsequenten Kostenmanagements und stringenter Liquiditätssicherung strategisch und finanziell gut aufgestellt. Der strategische Fit passt besser denn je. Unser umfassendes Maschinen- und Automationsportfolio ist einzigartig in der Branche. Mit unserem globalen Footprint, den weitreichenden Service-Angeboten und Digitalisierungslösungen bieten wir alles integriert, durchgängig und nachhaltig aus einer Hand – weltweit! Wir sind bereit, mit voller Kraft durchzustarten und stärken insbesondere die strategischen Zukunftsfelder Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Unsere weltweite Präsenz, Größe und Stärke als „Global One Company“ bieten uns und unseren Kunden klare Vorteile!

Zahlen zum Geschäftsverlauf

	2021	2020	Veränderungen	
	31.03.	31.03.	2021 gegenüber 2020	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Auftragseingang	589,8	440,2	149,6	34
Umsatz	421,6	458,0	-36,4	-8
EBITDA	27,7	43,2	-15,5	-36
EBIT	11,8	25,3	-13,5	-53
EBT	11,5	24,8	-13,3	-54
EAT	8,0	17,2	-9,2	-53
Free Cashflow	39,6	-36,7	76,3	208

Hinweis: Unter <http://www.dmgmori-ag.com> finden Sie aktuelles Bildmaterial. Weitere Informationen zum DMG MORI-Konzern erhalten Sie auch über Twitter unter **@DMGMORIEU**.

Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 1,8 MRD € und rund 6.700 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED liegt der Umsatz bei rund 2,7 MRD €. In der „Global One Company“ arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter. Mit 138 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 15 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 54 Branchen in 86 Ländern.

Unsere ganzheitlichen Automatisierungs- und durchgängigen Digitalisierungslösungen bereichern das Kerngeschäft mit Dreh- und Fräsmaschinen, den Advanced Technologies (Ultrasonic, Lasertec) und Additive Manufacturing. Mit modularen Produkten ermöglichen wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung sowie die durchgängige Digitalisierung entlang der gesamten Prozesskette. **Unsere Mission: Wir stärken unsere Kunden – in Fertigung und Digitalisierung.**

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold sowie Medical und Semiconductor. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice. Das Online-Kundenportal „my DMG MORI“ digitalisiert sämtliche Serviceprozesse.

Bereits seit Mai 2020 hat die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT eine ausgeglichene CO₂-Bilanz (Company Carbon Footprint). Alle seit Januar 2021 weltweit ausgelieferten DMG MORI-Maschinen sind – entlang der gesamten Wertschöpfungskette – komplett CO₂-neutral (Product Carbon Footprint).

Zukunftsbezogene Aussagen //

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, wie auch den Auswirkungen der Corona-Pandemie, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

ISIN: DE0005878003

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT | Gildemeisterstraße 60 | D-33689 Bielefeld
T: +49 (0) 52 05 / 74-30 01 | F: +49 (0) 52 05 / 74-30 81 | pr@dmgmori.com | www.dmgmori-ag.com

Aufsichtsrat: Dr.-Ing. Masahiko Mori, Vorsitzender; Mario Krainhöfner, Stellvertreter

Vorstand: Dipl.-Kfm. Christian Thönes, Vorsitzender; Dipl.-Kfm. Björn Biermann; Michael Horn, M.B.A.
Amtsgericht: HRB 7144

Finanzkalender //

07.05.2021

119. Hauptversammlung (virtuell)

23.07.2021

Zwischenbericht zum
1. Halbjahr 2021
(1. Januar bis 30. Juni)

26.10.2021

Quartalsmitteilung zum
3. Quartal 2021
(1. Januar bis 30. September)

15.03.2022

Bilanz-Pressekonferenz
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021

06.05.2022

120. Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten